

## Inhaltsverzeichnis

<i>Verzeichnis der Tafeln</i> . . . . .	10
<i>Danksagung</i> . . . . .	13
<b>Vorwort zur 5. Auflage</b> . . . . .	13
<b>Einleitung</b> . . . . .	15
<i>Thematik</i> . . . . .	15
<i>Quellenlage</i> . . . . .	18
<i>Methodischer Ansatz</i> . . . . .	20

### Teil I: Ideologie

<b>1. Der Hintergrund: Die Revolutionierung des konservativen Wertsystems</b>	<b>25</b>
1.1 „Konservative Revolution“ und Nationalsozialismus . . . . .	26
1.2 Begriffskontinuität und Bedeutungswandel . . . . .	28
1.2.1 Nationalismus . . . . .	29
1.2.2 Autoritarismus . . . . .	32
1.2.3 Militarismus . . . . .	34
<b>2. Der Ordensgedanke der SS</b> . . . . .	<b>38</b>
2.1 Vorbilder . . . . .	38
2.2 Tugendideale der SS . . . . .	41
2.3 Der Legitimationsrahmen . . . . .	45
2.3.1 Verfassungsmäßige Legitimation . . . . .	45
2.3.2 Rassebegriff und imperiale Idee . . . . .	46
2.3.3 Lebensraum-Mythos . . . . .	49
2.3.4 SS und Christentum . . . . .	50
2.4 Der Herrschaftsanspruch . . . . .	54
<b>3. Historisches Selbstverständnis und Geschichtsbild</b> . . . . .	<b>56</b>
3.1 Individuum und Geschichte . . . . .	57
3.2 Die germanische Frühzeit . . . . .	60
3.3 Das Mittelalter . . . . .	61
3.4 Der Dreißigjährige Krieg . . . . .	62
3.5 Das preußische Vorbild . . . . .	63
3.6 Erster Weltkrieg und „Kampfzeit“ . . . . .	65

4.	<i>Das Feindbild</i> . . . . .	67
4.1	Die Kompromißlosigkeit des Feindbildes . . . . .	67
4.2	Das Judentum und die Einheit des Feindes . . . . .	68
4.3	Rasse- und Weltanschauungsfeindschaft . . . . .	70
	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	74

## Teil II: Organisation

5.	<i>Die Anfänge (1933—34)</i> . . . . .	79
5.1	Zur Frühgeschichte der SS . . . . .	79
5.2	Die Aufstellung der „politischen Bereitschaften“ und der Leibstandarte . . . . .	81
6.	<i>Im Konflikt mit der Wehrmacht (1934—35)</i> . . . . .	84
6.1	Die Folgen des „Röhm-Putsches“ . . . . .	84
6.2	Der Erlaß vom 24. September 1934 . . . . .	86
6.3	Die Verhandlungen im Herbst und Winter 1934 . . . . .	89
7.	<i>Der Ausbau der bewaffneten SS (1935—38)</i> . . . . .	95
7.1	Die Reorganisation der Reichsführung-SS . . . . .	95
7.2	Die „Inspektion der SS-Verfügungstruppe“ . . . . .	97
7.3	Die Organisation der Totenkopfverbände . . . . .	100
7.4	Die quantitative Entwicklung der bewaffneten SS . . . . .	103
7.5	Haushaltsplanungen . . . . .	105
7.6	Die Stellung der Junkerschulen . . . . .	108
7.7	Das „Staatsschutzkorps“ aus SS und Polizei . . . . .	110
8.	<i>Der Erlaß vom 17. August 1938 und seine Folgen</i> . . . . .	112
8.1	Differenzen zwischen SS und Heer . . . . .	113
8.2	Der Erlaß Hitlers vom 17. August 1938 . . . . .	114
8.3	Zur Beurteilung des Erlasses . . . . .	115
8.3.1	Die Legalisierung der bewaffneten SS . . . . .	116
8.3.2	Die Stellung der Verfügungstruppe 1938—39 . . . . .	117
8.3.3	Die Militarisierung der Totenkopfverbände und ihrer Verstärkungen . . . . .	122
9.	<i>Die Entstehung der Waffen-SS</i> . . . . .	124
9.1	Mobilisierungsvorarbeiten . . . . .	124
9.2	Die ersten SS-Divisionen . . . . .	126
9.3	Zum Begriff der Waffen-SS . . . . .	127
	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	129

**Teil III: Ausbildung und Erziehung**

<b>10. Auslese und Laufbahnmuster</b>	<b>135</b>
10.1 Auslesekriterien	135
10.2 Laufbahnmuster	139
10.2.1 Die Aufnahme in den SS-Orden	139
10.2.2 Himmlers laufbahnpolitische Ziele	140
10.2.3 Realisierungsprobleme	143
10.2.4 Sonderlaufbahnen	146
<b>11. Die Junkerschulen</b>	<b>149</b>
11.1 Statistischer Überblick	150
11.2 Die Vorauswahl der Führerbewerber	154
11.3 Die Organisation des Lehrgangswesens	158
11.4 Der Ausbildungsbetrieb	161
11.4.1 Die militärischen Ausbildungsfächer	161
11.4.2 Das Lehrfach „Heerwesen“	163
11.4.3 Das Lehrfach „Weltanschauliche Erziehung“	164
11.4.4 Weltanschauung als fachübergreifende Erziehung	168
11.4.5 Zur Rolle des Sports	169
11.5 Ergebnis	171
<b>12. Probleme der militärischen und mentalen Standardisierung</b>	<b>171</b>
12.1 Die Heterogenität der Führungsstruktur	171
12.2 Das „Modell Steiner“	175
12.3 Zur Rolle der Inspektion-VT	178
12.4 Korpsgeist als verbandsspezifisches Phänomen	179
12.5 Die Revision des Standardisierungsprozesses	180
12.5.1 Zum Außenverständnis der Truppe	181
12.5.2 Waffen-SS und Widerstand	184
<b>13. Zur Organisation der weltanschaulichen Erziehung</b>	<b>185</b>
13.1 Konzeptionen weltanschaulicher Schulung vor dem Kriege	186
13.2 Die Rolle der „Schulungsleiter“	187
13.3 Formen und Funktionen weltanschaulicher Erziehung in der Truppe	190
13.4 Die Aktivitäten des Schulungsamtes	194
13.4.1 Kompetenzkonflikte mit dem SS-Führungshauptamt	195
13.4.2 Zur politischen Bedeutung der Weltanschauungsarbeit	197
<b>Zusammenfassung</b>	<b>200</b>

**Teil IV: Sozialstruktur**

<i>Methodische Vorbemerkungen</i>	207
<i>14. Entwicklungsstand und Binnenstruktur des Führerkorps um die Jahresmitte 1944</i>	209
14.1 Verschiebungen in der Dienstgradstruktur	209
14.2 Der Generationenwechsel im Führerkorps	214
<i>15. Soziale Herkunft und beruflicher Werdegang</i>	217
15.1 Zur regionalen Rekrutierung	217
15.2 Das konfessionelle Erscheinungsbild	220
15.3 Berufe der Väter und Sozialstatus des Elternhauses	222
15.4 Zum Bildungshintergrund des Führerkorps	226
15.5 Der berufliche Werdegang	229
15.5.1 Das höhere und höchste Führerkorps	229
15.5.2 Das untere Stabsoffizierkorps	233
15.5.3 Das Führerkorps der Waffen-SS: Eine „Mittelstandselite“?	236
15.6 Militärische Laufbahnerfahrungen der Führer	237
<i>16. Politische Aspekte des Laufbahnverhaltens</i>	242
16.1 Zugehörigkeit zur Allgemeinen SS	242
16.2 Parteimitgliedschaft	248
16.3 Kirchnaustritte	250
16.4 Der politische Minimalkonsens	253
<i>Zusammenfassung</i>	256

**Teil V: Expansion**

<i>17. Elite oder Massenheer: Die Strukturkrise der Waffen-SS</i>	263
17.1 Problemstellung	263
17.2 Die Überforderung des Führungsapparates	265
17.3 Die Durchbrechung des Freiwilligkeitsprinzips	273
17.4 Die Gefährdung der militärischen Funktionsfähigkeit	277
17.4.1 Die Verluste der Waffen-SS	282
17.4.2 Der Mangel an Truppenführern	284
17.4.3 Die Besetzung der Generalstabsstellen	288
17.4.4 Die Krise der europäischen Freiwilligenbewegung	291
<i>Zusammenfassung</i>	294

<b>18. Expansion als Zukunftschance . . . . .</b>	<b>295</b>
18.1 Die SS und die deutschen Kriegsziele . . . . .	295
18.2 Rekurs: Zur Funktion der bewaffneten SS . . . . .	301
18.3 Nachkriegspläne . . . . .	303
18.3.1 Die Reorganisation der SS . . . . .	304
18.3.2 Die Waffen-SS: Ein neues Heer? . . . . .	307
18.3.3 Die Vision der pangermanischen Armee . . . . .	310
 <i>Zusammenfassung . . . . .</i>	 <b>316</b>
 <b>Exkurs:</b>	
<i>Die Sondergerichtsbarkeit von SS und Polizei: Militärjustiz oder Grundlegung einer SS-gemäßen Rechtsordnung? . . . . .</i>	<b>319</b>
<i>Nachwort zur 1. Auflage . . . . .</i>	<b>333</b>
<b>Nachwort zur 3. Auflage: Anmerkungen zur neuesten Forschung . . .</b>	<b>338</b>
<b>Nachwort zur 5. Auflage . . . . .</b>	<b>349</b>
<i>Die Führerdienstgrade der Waffen-SS . . . . .</i>	<b>357</b>
<i>Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .</i>	<b>358</b>
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</i>	<b>363</b>
<i>Ergänzende Bibliographie zur 3. und 4. Auflage . . . . .</i>	<b>389</b>
<i>Ergänzende Bibliographie zur 5. Auflage . . . . .</i>	<b>391</b>
<i>Personenregister . . . . .</i>	<b>394</b>
<i>Register der Organisationen, Dienststellen und Truppenteile . . . . .</i>	<b>397</b>